

Bitte beachten Sie: Die Inhalte der Webseite selbstliebe.zone sind lediglich zu Bildungs- und Informationszwecken und zum Austausch bestimmt. **Die Inhalte stellen keinen Ersatz für die individuelle Beratung und Behandlung von Ärzten, Psychotherapeuten oder Heilpraktikern dar.** Falls Sie Gesundheitsprobleme haben oder unter ernststen körperlichen oder psychischen Erkrankungen leiden, empfehlen wir Ihnen, einen Arzt oder Psychotherapeuten Ihrer Wahl mit der entsprechenden Spezialisierung aufzusuchen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1) Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") für selbstliebe.zone (nachfolgend „Webseite“ oder „Selbstliebe.zone“), betrieben von Verena Krotoszynski, Mühlenstr. 5, 48308 Senden (nachfolgend "Anbieter"), gelten für alle Angebote, Inhalte und Leistungen (nachstehend zusammen „Leistungen“) und für die ggf. hieraus resultierenden Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Anbieter abschließt.

Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2 Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3 Digitale Inhalte im Sinne dieser AGB sind alle nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen Daten, die in digitaler Form hergestellt und vom Anbieter unter Einräumung bestimmter in diesen AGB definierter Nutzungsrechte bereitgestellt werden.

2) LEISTUNGEN DES ANBIETERS

2.1 Der Anbieter liefert über seine Webseite digitale Inhalte sowie weitere in dieser Ziffer 2 beschriebene Services. Deren Gegenstand ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung des Produkts (Online-Kurs oder E-Book) auf der jeweiligen Produktseite dieser Website des Anbieters.

2.2 Neben digitalen Angeboten können über die Webseite auch persönliche Beratungen (Einzel- oder Gruppenberatung) zu psychologischen Themen gebucht werden. Die Beratungen beinhalten KEINE heilkundlichen, psychotherapeutischen, medizinischen oder ärztlichen Services, sondern dienen nur zur generellen Information. Der zeitliche Umfang und weitere Details werden auf der Webseite ausgewiesen. Soweit nicht anders angegeben, erfolgen die Beratungen stets online über eine Video-Plattform, wie z.B. Zoom. Zu dieser Plattform gelten die Hinweise gemäß Ziffer 16.2 entsprechend. Alternativ und je nach konkreter Angabe beim Angebot kann die Beratung über Chat und/oder E-Mail wie auch telefonisch erfolgen. Mit dem Kunden wird ein individueller Termin vereinbart. Sollte er sich drei Mal zu dem vereinbarten Termin unentschuldigt nicht einwählen bzw. nicht erreichbar sein, verfällt der Anspruch auf die Leistung.

2.3 Zu den digitalen Inhalten, die auf Selbstliebe.zone angeboten werden, zählen insbesondere Downloadprodukte, wie eBooks, MP3s und Videos. Die Leistungen sind mit erfolgreichem Download durch den Kunden seitens Selbstliebe.zone erbracht. Bei Problemen kann sich der Kunde an den Kundenservice wenden. Selbstliebe.zone räumt dem Kunden hinsichtlich dieser Inhalte lediglich ein einfaches Nutzungsrecht zum gewöhnlichen Gebrauch der digitalen Inhalte ein. Etwaig mit dem Inhalt mitgeteilte Lizenzbestimmungen sowie rechtliche Vorgaben, z.B. nach Urheberrecht, sind einzuhalten.

2.4 Der Anbieter erbringt seine Leistungen durch qualifiziertes, von ihm ausgewähltes Personal oder entsprechend ausgebildete Dritte. Dabei kann sich der Anbieter auch der Leistungen Dritter (Subunternehmer) bedienen, die in seinem Auftrag tätig werden. Sofern sich aus den Beschreibungen des Anbieters nichts anderes ergibt, hat der Kunde keinen Anspruch auf Auswahl einer bestimmten Person zur Erbringung der beauftragten Leistung.

2.5 Der Anbieter erbringt seine Leistungen mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen. Einen bestimmten Erfolg schuldet der Anbieter aber nicht. Insbesondere übernimmt der Anbieter keine Gewähr dafür, dass sich beim Kunden ein bestimmter Lernerfolg einstellt oder dass der Kunde ein bestimmtes Leistungsziel erreicht. Dies ist nicht zuletzt auch vom persönlichen Einsatz und Willen des Kunden abhängig, auf den der Anbieter keinen Einfluss hat.

2.6 Es liegt im Verantwortungsbereich des Kunden, geeignete Software und Hardware bereitzuhalten, die ein ordnungsgemäßes Öffnen und Nutzen (Abspielen, Anschauen, Ausdrucken) der Inhalte bzw. der gebuchten Services, wie z.B. Beratungen, ermöglicht.

3) KUNDENKONTO (KOSTENLOS UND KOSTENPFLICHTIG)

3.1 Soweit der Kunde einen Service über die Webseite bucht bzw. sich registriert, wird automatisch ein nur für den Kunden einsehbares Konto angelegt. Dieses Konto ist KOSTENFREI. Durch Klicken des Links „Jetzt registrieren“ in der Mail wird das Konto aktiviert und ist der Nutzungsvertrag geschlossen. Klickt der Kunde den Link nicht, wird das Konto (nicht die damit verbundene Bestellung!) spätestens sieben Tage nach der letzten Aktivität des Kunden gelöscht.

3.2 Darüber hinaus gibt es bei Selbstliebe.zone die Möglichkeit, ein kostenpflichtiges Kundenkonto einzurichten, das zahlreiche Serviceleistungen und Vergünstigungen (Gutscheine und Preisnachlässe) beinhaltet. Der Kunde hat insbesondere Zugang zu exklusiven Inhalten, wie Live-Webinaren und Videos, und weiteren exklusiven Beiträgen. Der jeweilige Umfang kann der Abonnementbeschreibung auf der Webseite entnommen werden. Es gibt die Möglichkeit eines jährlichen, halbjährlichen oder eines monatlichen Abonnements.

3.3 Zur Registrierung muss der Kunde seine Anrede, seinen Vor- und Nachnamen, eine E-Mailadresse sowie ein Passwort angeben. Er erhält darauf eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Erst mit Anklicken des Bestätigungslinks („Jetzt kostenpflichtig registrieren“) wird das Konto aktiviert. Wenn das Konto nicht innerhalb von einer Woche nach Bestellung aktiviert wird, werden die Daten gelöscht und Vergütungen rückerstattet. Der Anbieter bestätigt dem Kunden die erfolgreiche Einrichtung des Kundenkontos per E-Mail.

3.4 Standardmäßig nach außen hin sichtbar ist nur der angegebene Vorname des Nutzers. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Registrierung wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Die Registrierungsdaten sind stets auf dem aktuellen Stand zu halten und gegebenenfalls zu aktualisieren, entweder über das Kundenkonto oder eine E-Mail. Entsprechen Angaben nicht den Tatsachen oder sind diese unvollständig und unwahr, ist der Anbieter berechtigt, die Nutzung der Leistungen von Selbstliebe.zone vorübergehend oder auf Dauer auszusetzen oder für die Zukunft auszuschließen.

3.5 Kunden beantragen eine Registrierung jeweils für sich persönlich. Eine Nutzung eines Kontos durch Dritte ist nicht zulässig. Sollte Selbstliebe.zone Grund zur Annahme haben, dass ein Zugang missbräuchlich genutzt wird, ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zu sperren, und wird den Nutzer entsprechend informieren. Der Kunde ist verpflichtet, bei dem Verdacht einer missbräuchlichen Zugangsnutzung Selbstliebe.zone ebenfalls unverzüglich zu informieren.

KÜNDIGUNG

3.6 Der Kunde wie auch der Anbieter sind berechtigt, das Abonnement/Kundenkonto bei jährlichem Abschluss und bei monatlichem Abschluss jederzeit zum jeweiligen Auslaufdatum des Abonnements zu kündigen. **Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich das Abonnement jeweils um einen weiteren Monat.** Kündigt der Kunde oder der Anbieter das Abonnement während einer anfängliche kostenlosen Testphase so erfolgt die Beendigung des Abonnements unmittelbar nach Kündigung. Hiervon unberührt bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt seitens des Anbieters insbesondere dann vor, wenn der Kunde mehrfach andere Nutzer der Webseite belästigt, unpassende oder rechtswidrige Inhalte veröffentlicht oder seinen Zahlungsverpflichtungen auch nach Mahnung mit angemessener Frist nicht nachkommt.

3.7 Dem Anbieter bleibt ebenfalls unbenommen, dem Kunden den Zugang zu bestimmten Services vorübergehend zu sperren, wenn ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Fehlverhalten des Kunden zu beklagen ist.

4) VERTRAGSSCHLUSS

4.1 Die auf der Webseite des Anbieters beschriebenen Leistungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Anbieters dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

4.2 Der Kunde kann sein Angebot über das auf der Webseite des Anbieters bereitgestellte Online-Formular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er seine Daten in das Formular eingetragen hat, durch Klicken des den Anmeldevorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die ausgewählte Leistung ab.

4.3 Der Anbieter kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen, indem er dem Kunden eine schriftliche Anmeldebestätigung oder eine Anmeldebestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Anmeldebestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Vertragserklärung zur Zahlung auffordert. Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen eintritt. Nimmt der Anbieter das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist. Im Falle der Abhaltung eines Online-Kurses gilt Gleiches für den Fall, dass der vom Kunden ausgewählte Kurs schon vor Ablauf der Annahmefrist beginnt und der Anbieter das Angebot des Kunden nicht bis spätestens 24 Stunden vor Beginn des Kurses annimmt, sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde.

4.4 Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Formular des Anbieters wird der Vertragstext nach dem Vertragsschluss vom Anbieter gespeichert und dem Kunden nach Absendung von dessen Angebot in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) übermittelt. Eine darüberhinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Anbieter erfolgt nicht. Sofern der Kunde vor Absendung des Angebots ein Nutzerkonto auf der Webseite des Anbieters eingerichtet hat, werden die Daten über die beauftragte Leistung auf der Webseite des Anbieters archiviert und können vom Kunden über dessen passwortgeschütztes Nutzerkonto unter Angabe der entsprechenden Login-Daten kostenlos abgerufen werden.

4.5 Vor verbindlicher Abgabe des Angebots über das Online-Formular kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe des Angebots noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

4.6 Diese AGB und die vertragliche Korrespondenz stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

4.7 Kontaktaufnahmen des Anbieters zur Vertragsabwicklung finden in der Regel per E-Mail statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm bei der Abgabe des Angebots angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, sodass unter dieser Adresse die vom Anbieter versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Anbieter oder von diesem mit der Vertragsabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

5) WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

Nähere Informationen zum Widerrufsrecht für Verbraucher ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Anbieters.

6) PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

6.1 Sofern sich aus den Leistungsbeschreibungen des Anbieters nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, welche die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

6.2 Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die auf der Webseite des Anbieters angegeben werden.

6.3 Bei Zahlungen in Ländern außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren).

6.4 Bei Zahlung mittels einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungs-abwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full> oder – falls der Kunde nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full>.

7) INHALTE DER LEISTUNGEN UND LEHRMATERIAL

7.1 Der Anbieter ist Inhaber sämtlicher Nutzungsrechte, die zur Erbringung der Leistungen erforderlich sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Lehrunterlagen, die dem Kunden gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Leistungserbringung überlassen werden.

7.2 Etwaiges leistungsbegleitendes Lehrmaterial (z. B. Lehrunterlagen) wird dem Kunden ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail oder zum Download zur Verfügung gestellt. Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Kunde keinen Anspruch auf Überlassung des Lehrmaterials in körperlicher Form.

7.3 Der Kunde darf die Inhalte der Leistungen einschließlich gegebenenfalls überlassener Lehrunterlagen lediglich in dem Umfang nutzen, der nach dem von beiden Parteien zugrunde gelegten Vertragszweck erforderlich ist. Ohne gesonderte Erlaubnis des Anbieters ist der Kunde insbesondere nicht berechtigt, Inhalte der Leistungen oder Teile daraus aufzuzeichnen oder Lehrunterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen.

7.4 Der Kunde hat gegenüber dem Anbieter keinen Anspruch auf weitere Leistungen, welche über die Inhalte der Produktbeschreibung und der Notwendigkeit der Vertragsabwicklung hinausgeht. Weitergehende Leistungen (z. B. Beratungen) sind nicht Bestandteil des Angebots des Anbieters und bedürfen einer zusätzlichen Vereinbarung zwischen den Beteiligten. Eine Ausnahme besteht dann, wenn in der Produktbeschreibung ausdrücklich auf eine zusätzliche Leistung (z. B. ein Gutschein) als Produktinhalt hingewiesen wird.

8) EINRÄUMUNG VON NUTZUNGSRECHTEN AN DIGITALEN INHALTEN UND ÜBERLASSUNG

8.1 Die Überlassung von digitalen Inhalten erfolgt ausschließlich über die Bereitstellung von Online-Video-Streams, Audio-Streams und Texten unter Einsatz entsprechender technischer Mittel.

8.2 Sofern sich aus den Inhaltsbeschreibungen auf der Webseite des Anbieters nichts anderes ergibt, räumt der Anbieter dem Kunden an den überlassenen digitalen Inhalten das nicht ausschließliche, örtlich und zeitlich auf zwölf Monate (wenn der Zeitraum bei der Kursbeschreibung nicht anders benannt ist) beschränkte Recht ein, die überlassenen Inhalte **ausschließlich zu privaten Zwecken** zu nutzen.

8.3 Die Rechteinräumung wird erst wirksam, wenn der Kunde die vertraglich geschuldete Vergütung vollständig geleistet hat. Der Anbieter kann eine Benutzung der vertragsgegenständlichen Inhalte auch schon vor diesem Zeitpunkt vorläufig erlauben. Ein Übergang der Rechte findet durch eine solche vorläufige Erlaubnis nicht statt.

9) LEISTUNGSZEITPUNKT UND LEISTUNG DURCH DRITTE

Die Zurverfügungstellung der Leistungen erfolgt in der Regel sofort, spätestens aber innerhalb von 1-2 Tagen.

Teilweise werden Kurse von Drittanbietern angeboten. Wenn die Drittanbieter die Ratgeber-Kurse und Online-Kurse nicht verfügbar machen, ist der Anbieter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich informiert und gegebenenfalls eine vergleichbare Leistung vorgeschlagen. Wenn keine vergleichbare Leistung verfügbar ist oder der Kunde eine vergleichbare Leistung ablehnt, wird der Anbieter gegebenenfalls bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.

10) VERFÜGBARKEIT DER KURSE

Der Anbieter stellt die Leistungen mit einer Verfügbarkeit von 97 % im Jahresmittel zur Verfügung. Wartungsausfälle werden den Kunden zuvor angekündigt und bei der Berechnung der Verfügbarkeit nicht berücksichtigt.

Der Anbieter ist berechtigt, zukünftig die Zahl der Abrufe von Kursen zu limitieren. Die Kurse stehen den Kunden in der Regel (wenn bei der Kursbeschreibung nicht anders benannt) zwölf Monate zur Nutzung zur Verfügung. Nach Ablauf der zwölf Monate ist der Anbieter berechtigt, Leistungen zeitweise oder dauerhaft zu entfernen.

11) URHEBERRECHTE

Die von Selbstliebe.zone angebotenen Leistungen sind urheberrechtlich geschützt. Die gesetzlichen Regelungen sind vom Nutzer zu beachten. Die Nutzer erhalten ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht für die Dauer des Vertragsverhältnisses. Eine Bearbeitung oder Vervielfältigung der Leistungen über den gesetzlichen Rahmen hinaus ist nicht gestattet. Auch eine Vermietung oder Zurverfügungstellung der Leistungen an Dritte ist nicht erlaubt.

Die vom Anbieter bereitgestellten Leistungen dürfen ausschließlich über die Webseite bezogen und betrachtet werden. Eine lokale Speicherung ist untersagt. Es wird darauf hingewiesen, dass technische Mechanismen eingerichtet worden sind, die eine lokale Speicherung ausschließen. Die Umgehung derartiger technischer Maßnahmen kann nach § 108 b Urheberrechtsgesetz geahndet werden. Soweit der Anbieter Leistungen Dritter zur Verfügung stellt, sind auch die Urheberrechte dieser Dritten zu beachten. Unabhängig von den zuvor beschriebenen Urheber- und Nutzungsrechten bleiben die Leistungen des Anbieters in seinem Eigentum.

12) MÄNGELHAFTUNG

Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung. Nichtgefallen stellt keinen Mangel dar.

13) HAFTUNG

Der Anbieter haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

13.1 Der Anbieter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aufgrund eines Garantieversprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist, aufgrund zwingender verschuldensunabhängiger Haftung, wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

13.2 Verletzt der Anbieter fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehender Ziffer unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Anbieter nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

13.3 Im Übrigen ist eine Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

13.4 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Anbieters für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

13.5 Durch diese Webseite werden keine heilkundlichen, psychotherapeutische, medizinischen oder ärztlichen Services erbracht. Eine entsprechende Haftung des Anbieters besteht daher nicht.

14) ANWENDBARES RECHT

14.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

14.2 Ferner gilt diese Rechtswahl im Hinblick auf das gesetzliche Widerrufsrecht nicht bei Verbrauchern, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses keinem Mitgliedstaat der Europäischen Union angehören und deren alleiniger Wohnsitz und Lieferadresse zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses außerhalb der Europäischen Union liegen.

15) ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG UND KUNDENSUPPORT

15.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

15.2 Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

15.3 Selbstliebe.zone leistet an Werktagen (Feiertage des Landes Nordrhein-Westfalen ausgenommen) von 9-12 Uhr Kundensupport. Der Kunde kann eine E-Mail schreiben oder anrufen.

16) WEBINARE

16.1 Der Anbieter hält über seine Webseite oder Videokonferenztools wie Zoom Online-Live-Kurse ab. Der Inhalt der Kurse ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung auf der Webseite des Anbieters.

16.2 Soweit der Anbieter Online-Live-Kurse abhält, erbringt er seine Leistungen ausschließlich in elektronischer Form per Online-Video-Konferenz unter Einsatz technischer Mittel. Hierzu nutzt der Anbieter Angebote Dritter, insbesondere passende Anwendungssoftware für Video-Konferenzen. Dieser Dritte ist z. B. Zoom. Mit erstmaliger Nutzung des Zoom-Services wird der Kunde auf die Nutzungsbedingungen dieses Dritten (<https://zoom.us/de-de/terms.html>) sowie die Datenschutzbedingungen (<https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html>) hingewiesen. Zur fehlerfreien Teilnahme an der Online-Video-Konferenz muss das System des Kunden bestimmte Mindestvoraussetzungen erfüllen, die dem Kunden auf der Website des Dritten (des Anbieters für passende Anwendungssoftware für Video-Konferenzen) mitgeteilt werden. Für die Einhaltung der Systemvoraussetzungen trägt der Kunde die Verantwortung. Der Anbieter haftet nicht für technische Probleme, die auf mangelhafte Systemvoraussetzungen beim Kunden oder andere bei Kunden vorliegende Probleme zurückzuführen sind (z.B. unzureichende Internetverbindung).

16.3 Der Anbieter erbringt seine Leistungen durch qualifiziertes, von ihm ausgewähltes Personal. Dabei kann sich der Anbieter auch der Leistungen Dritter (Subunternehmer) bedienen, die in seinem Auftrag tätig werden. Sofern sich aus den Beschreibungen des Anbieters nichts anderes ergibt, hat der Kunde keinen Anspruch auf Auswahl einer bestimmten Person zur Erbringung der beauftragten Leistung.

16.4 Der Anbieter erbringt seine Leistungen mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen. Einen bestimmten Erfolg schuldet der Anbieter aber nicht. Insbesondere übernimmt der Anbieter keine Gewähr dafür, dass sich beim Kunden ein bestimmter Lernerfolg einstellt oder dass der Kunde ein bestimmtes Leistungsziel erreicht.

UNTERSCHREITUNG DER MINDESTTEILNEHMERZAHL BEI ONLINE-LIVE-KURSEN – WEBINARE

16.5 Der Anbieter kann für seine Online-Live-Kurse eine Mindestteilnehmerzahl bestimmen. Bei Bestimmung einer Mindestteilnehmerzahl wird der Anbieter hierauf im Rahmen der Kursbeschreibung ausdrücklich hinweisen.

16.6 Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann der Anbieter bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn durch Erklärung gegenüber dem Kunden vom Vertrag zurücktreten. Sind mehrere Leistungen Gegenstand des Vertrages, ist in den vorbenannten Fällen der Rücktritt durch den Anbieter auf die von der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl betroffene Leistung beschränkt („Teilrücktritt“). Auf die übrigen vereinbarten Leistungen bleibt der Teilrücktritt ohne Auswirkungen. Der Anbieter wird dem Kunden seine Rücktrittserklärung unverzüglich nach Kenntnis der nicht erreichten Teilnehmerzahl, spätestens bis sieben Tage vor Kursbeginn zugehen lassen.

16.7 Macht der Anbieter von seinem Rücktrittsrecht gemäß vorstehender Ziffer Gebrauch, so kann der Kunde die Teilnahme an einem mindestens gleichwertigen anderen Online-Live-Kurs verlangen, wenn der Anbieter in der Lage ist, einen solchen ohne Aufpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten. Der Kunde hat sein Verlangen unverzüglich nach Zugang der Erklärung des Anbieters diesem gegenüber geltend zu machen.

16.8 Macht der Kunde nicht von seinem Recht gemäß vorstehender Ziffer Gebrauch oder kann der Anbieter keinen

gleichwertigen Kurs anbieten, wird der Anbieter dem Kunden ein für die Teilnahme am betroffenen Online-Live-Kurs bereits gezahltes Entgelt unverzüglich zurückerstatten. Hierbei verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

ÄNDERUNGEN ODER AUSFALL VON ONLINE-LIVE-KURSEN – WEBINARE

16.9 Der Anbieter behält sich vor, Zeit, Kursleiter:in und/oder Inhalt der Online-Live-Kurse zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Anbieters für den Kunden zumutbar ist. Zumutbar sind nur unerhebliche Leistungsänderungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und nicht vom Anbieter wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden. Der Anbieter wird den Kunden im Falle einer Änderung von Zeit, Kursleiter und/oder Kursinhalt rechtzeitig hierüber informieren.

16.10 Bei einer erheblichen Leistungsänderung kann der Kunde kostenlos vom Vertrag zurücktreten oder stattdessen die Teilnahme an einem mindestens gleichwertigen anderen Online-Live-Kurs verlangen, wenn der Anbieter in der Lage ist, einen solchen ohne Aufpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten.

16.11 Sind mehrere Leistungen Gegenstand des Vertrages, ist in den vorbenannten Fällen der Rücktritt durch den Kunden auf die von der Änderung betroffene Leistung beschränkt („Teilrücktritt“). Auf die übrigen vereinbarten Leistungen bleibt der Teilrücktritt ohne Auswirkungen. Vom ganzen Vertrag kann der Kunde nur zurücktreten, wenn er an den übrigen vereinbarten Leistungen kein Interesse hat. Sämtliche Rechte setzen voraus, dass der Kunde diese unverzüglich nach der Information über die Änderung durch den Anbieter geltend macht.

16.12 Der Anbieter ist berechtigt, Online-Live-Kurse aus wichtigen Gründen, wie etwa höherer Gewalt oder Erkrankung des Kursleiters, kurzfristig gegen volle Erstattung eines ggf. bereits gezahlten Teilnahmeentgelts abzusagen. Der Anbieter wird sich bei Ausfall des Online-Live-Kurses um einen Ersatztermin bemühen.

INHALTE DER LEISTUNGEN UND LEHRMATERIAL – WEBINARE

16.13 Der Anbieter ist Inhaber sämtlicher Nutzungsrechte, die zur Erbringung der Leistungen erforderlich sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Lehrunterlagen, die dem Kunden gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Leistungserbringung überlassen werden.

16.14 Etwaiges leistungsbegleitendes Lehrmaterial (z. B. Lehrunterlagen) wird dem Kunden ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail oder zum Download zur Verfügung gestellt. Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Kunde keinen Anspruch auf Überlassung des Lehrmaterials in körperlicher Form.

16.15 Der Kunde darf die Inhalte der Leistungen einschließlich gegebenenfalls überlassener Lehrunterlagen lediglich in dem Umfang nutzen, der nach dem von beiden Parteien zugrunde gelegten Vertragszweck erforderlich ist. Ohne gesonderte Erlaubnis des Anbieters ist der Kunde insbesondere nicht berechtigt, Inhalte der Leistungen oder Teile daraus aufzuzeichnen oder Lehrunterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen.

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

A. WIDERRUFSBELEHRUNG (DIENSTLEISTUNGEN UND DIGITALE INHALTE)

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen **vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen** diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (KLARakterstark / Selbstliebe.zone; Inh. Verena Krotoszynski, Mühlenstr. 5, 48308 Senden, Deutschland, Tel.: 0151/41288113, E-Mail: kontakt@selbstliebe.zone) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie bei Verträgen über Dienstleistungen verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

AUSSCHLUSS BZW. VORZEITIGES ERLÖSCHEN DES WIDERRUFSRECHTS

Das Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und wir mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen zur Bereitstellung von digitalen Inhalten, wenn wir mit der Vertragserfüllung begonnen haben, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, Sie uns Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Vertragserfüllung Ihr Widerrufsrecht verlieren, und wir Ihnen eine Bestätigung des Vertrags, in der der Vertragsinhalt einschließlich der vorgenannten Voraussetzungen zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts wiedergegeben ist, auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt haben.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR



Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

An

KLARakterstark / Selbstliebe.zone
Verena Krotoszynski
Mühlenstr. 5
48308 Senden
Deutschland
E-Mail: kontakt@selbstliebe.zone

Hiermit widerrufe ich den von mir (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Name des Produktes / Kurses:

Bestellnummer/Auftragsnummer (falls zur Hand): _____

Bestellt am (*) _____ / erhalten am (*) _____

Name des Käufers / der Käuferin

Anschrift des Käufers / der Käuferin

Unterschrift des Käufers / der Käuferin (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen